

30.08.2017 - 15:00 Uhr

## Media Service: Bund bereitet einseitige und vollständige Abschaffung der Industriezölle vor

Zürich (ots) -

Das Staatssekretariat für Wirtschaft plant eine Liberalisierungsrunde im Aussenhandel: Derzeit arbeitet man unter Hochdruck daran, eine komplette und einseitige Abschaffung der Zölle für Industriegüter in die Wege zu leiten, berichtet die «Handelszeitung». Bereits im November soll der Bundesrat einen Bericht des Staatssekretariats für Wirtschaft (Seco) verabschieden, der den autonomen Zollabbau vorschlägt, wie Insider sagen. Laut einer Studie, die das Seco in Auftrag gegeben hat, profitieren Unternehmen und Konsumenten gleichermaßen von einem Wegfall der Zölle: Sie schätzt die Wohlfahrtsgewinne auf zwischen 160 Millionen Franken und 2,4 Milliarden Franken. Dies nicht zuletzt weil mit der Abschaffung der Industriezölle auch eine Vereinfachung bei den Zollformalitäten entsteht.

Wirtschaftsverbände und Konsumentenschützer würden den Öffnungsschritt begrüßen. «Die Abschaffung der Zölle würde den Warenverkehr zwischen der EU und der Schweiz erleichtern», sagt Rudolf Minsch von Economiesuisse. Konsumentenschützerin Sara Stalder rechnet insbesondere bei den mit hohen Zöllen belegten Kleidern mit tieferen Preisen. «Die Bekleidungsbranche hat uns in Gesprächen mehrfach bestätigt, dass sie die eingesparten Zölle an die Konsumenten weitergeben würde.» Im Seco äussert man sich derweil zurückhaltend: Man sei daran, die Vor- und Nachteile einer solchen Massnahme zu prüfen, erklärt ein Sprecher.

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 058 269 22 90

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100806169> abgerufen werden.